

2. Bericht zum Teilergebnishaushalt

TH 61 - Planen und Stadtentwicklung

Teil I: Entwicklung des Teilergebnishaushaltes in Tausend Euro

	Ergebnis 2016	Zeitraum Januar bis Dezember 2017				Zeitraum Januar bis September 2017				Erläuterung
		Ansatz 2017	Prognose 2017	Abweichung		Planung	Ist 15.9.2017	Abweichung		
				absolut	in %			absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
12. Summe ordentliche Erträge	69.878	50.331	50.331	0	0	37.749	35.371	-2.378	-6	
13. Aufwendungen für aktives Personal	24.080	26.736	26.124	-612	-2	20.052	16.812	-3.240	-16	
14. Aufwendungen für Versorgung	3.247	2.736	2.736	0	0	2.052	1.881	-171	-8	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.974	29.096	25.754	-3.342	-11	21.822	14.509	-7.313	-34	X
16. Abschreibungen	3.256	686	5.390	4.704	686	518	4.243	3.725	719	X
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	145	400	400	0	0	300	3	-297	-99	
18. Transferaufwendungen	3.192	4.670	3.838	-832	-18	3.502	1.374	-2.128	-61	X
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	44.625	39.536	42.666	3.130	8	29.652	26.515	-3.137	-11	X
20. Summe ordentliche Aufwendungen	106.519	103.860	106.908	3.048	3	77.898	65.336	-12.562	-16	
21. ordentliches Ergebnis	-36.640	-53.529	-56.577	-3.048	-6	-40.149	-29.965	10.184	25	
24. außerordentliches Ergebnis	-98		-215	-215			-215	-215		X
25. Jahresergebnis	-36.738	-53.529	-56.792	-3.263	-6	-40.149	-30.180	9.969	25	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-2.336	-2.537	-2.542	-5	0	-1.902	-1.657	245	13	
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-39.074	-56.066	-59.334	-3.268	-6	-42.051	-31.837	10.214	24	

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Der Teilhaushalt weist gegenüber dem Ansatz eine Verschlechterung aus, die durch die Bewilligung von Haushaltsresten ausgeglichen werden können. Wesentliche Veränderungen im Ergebnisbericht werden darüber hinaus durch die verringerte Flüchtlingszuweisung und die daraus resultierenden Veränderungen im Objektbestand beeinflusst.

Ziffer 15/19: Insgesamt besteht ein Minderaufwand bei der Unterbringung von Obdachlosen und Flüchtlingen. Die prognostizierte Zuweisung von Flüchtlingen ist bisher weiter unter den Erwartungen geblieben.

Ziffer 16: Höhere Abschreibungen durch die Bewilligung von kommunalen Baukostenzuschüssen und der Fertigstellung modularer Flüchtlingsunterkünfte.

Ziffer 18: Wohnungsbauzuschüsse sind bereits bewilligt, können 2017 aber voraussichtlich nicht vollständig ausgezahlt werden. Im Rahmen der Wohnungsbauoffensive wird eine steigende Bewilligung von Aufwendungszuschüssen und somit ein höherer Mittelabfluss erwartet.

Ziffer 24: Sonstige periodenfremde Erträge und außerplanmäßige AFA auf Sachvermögen und Aufwendungen für Veräußerungen von Grundstücken und Gebäuden durch Buchungen im Anlagevermögen.

2. Bericht zum Teilergebnishaushalt 2017

TH 61 - Planen und Stadtentwicklung

Teil II: Entwicklung der wesentlichen Produkte in Tausend Euro

	Ergebnis 2016	Zeitraum Januar bis Dezember 2017				Zeitraum Januar bis September 2017				Erläuterungen	
		1	Ansatz 2017	Prognose 2017	Abweichung		Pla- nung	Ist 15.9.2017	Abweichung		
					absolut	in %			absolut		in %
		2	3	4	5	6	7	8	9		
Städtebauliche Planung	51101										
ordentliche Erträge	146	51	51	0	0	39	37	-2	-5		
ordentliche Aufwendungen	6.066	6.841	7.163	322	5	5.130	3.978	-1.152	-22		
ordentliches Ergebnis	-5.920	-6.790	-7.112	-322	-5	-5.091	-3.941	1.150	23	X	
außerordentliches Ergebnis							0				
Anteil fachbereichsint. Dienstleist.	532	555	590	35	6	416	295	-121	-29		
Anteil interne Leistungsbez.	392	469	403	-66	-14	352	276	-76	-22		
Ergebnis	-6.844	-7.814	-8.105	-291	-4	-5.859	-4.512	1.347	23		

Erläuterungen

Die Überschreitung des Ansatzes wird durch bewilligte Haushaltsreste ausgeglichen.

2. Bericht zum Teilergebnishaushalt 2017

TH 61 - Planen und Stadtentwicklung

Teil II: Ziele der wesentlichen Produkte

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Plan	Ist	Abweichung	Zielerreichung		
						30.06.	30.09.	31.12.
Städtebauliche Planung	Entwicklung der Wasserstadt Limmer in 5 Bauabschnitten, u. a. Abschluss der Sanierung, Durchführung der Beteiligungsverfahren, Schaffung von Baurechten, Begleitung der Realisierungsphasen.	Fertigstellungsgrad der verschiedenen durchzuführenden Verfahren	50 v. H.	40 v. H.	-10	↑	↑	
Städtebauliche Planung	Wohnbauflächeninitiative auf Grundlage des beschlossenen Wohnkonzeptes. Durch Bauleitplanung sollen Baurechte für mindestens 500 Wohneinheiten jährlich geschaffen werden.	Fertigstellungsgrad der durchzuführenden Verfahren Bis 2019 Baurechte für insgesamt 1500 Wohneinheiten	66 v. H.	90 v. H.	57	↑↑	↑↑	

Legende:



Ziel wird übererfüllt



Ziel wird erreicht



Zielerreichung mit Schwierigkeiten / Risiken



Ziel wird nicht erreicht



Ziel wurde erreicht

2. Bericht zum Teilergebnishaushalt 2017

TH 61 - Planen und Stadtentwicklung

Teil III: Leistungsbericht

Stadtentwicklung als strategisches Ziel				
Ziele (in 2017)	Maßnahmen (in 2017)	Zielerreichung		
		30.06.	30.09.	31.12.
Innenstadtentwicklung (große Projekte)	Einzelprojekte City 2020+: Umgestaltung des öffentlichen Raumes am Klagesmarkt inkl. Hochbaumaßnahmen ¹	↑	✓	
Umsetzung von Maßnahmen zur Stadtentwicklung	Nachhaltige und zukunftsfähige Siedlungsentwicklung sowie stadtplanerische Entwicklung / Begleitung diverser Wohnungsbauvorhaben im Rahmen der Wohnungsbauinitiative ²	↑	↑	
Stadtplatzprogramm	Stadtplatzprogramm: Umbau des "Moltkeplatzes" ³	↑	↑	

Stadterneuerung als strategisches Ziel				
Ziele (in 2017)	Maßnahmen (in 2017)	Zielerreichung		
		30.06.	30.09.	31.12.
Umsetzung von Maßnahmen zur Stadterneuerung ⁴ - Sanierungsschwerpunkte	Stadtumbau West - Wasserstadt Limmer, Limmer-Ost, Vinnhorst (Ortsmitte Vinnhorst) ⁵	↑	↑	
	Soziale Stadt - Hainholz, Stöcken, Sahlkamp-Mitte, Mühlberg	↑	↑	
	Quartiersmanagement in Nichtfördergebieten - Roderbruch, Linden-Süd, Vahrenheide-Ost ⁶	↑	↑	

Legende:

- ↑ Maßnahme läuft planmäßig
- Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken
- ↓ Maßnahme läuft nicht
- ✓ Maßnahme ist abgeschlossen

Bemerkungen:

- 1 Die Gesamtmaßnahme ist abgeschlossen.
- 2 u. a. Kronsberg-Süd, Oststadtkrankenhaus, Lathusenstraße-Nord
- 3 Die Drucksache ist beschlossen. Umbau des Platzes ist für 2018 vorgesehen.
- 4 Generell sind Projekte der Stadterneuerung davon abhängig, dass ausreichend Fördermittel bewilligt werden, um die Maßnahmen in dem von der Stadt für erforderlich erachteten Umfang abzarbeiten.
- 5 Projekte laufen überwiegend planmäßig. Zur Wasserstadt Limmer ist ein Beteiligungsverfahren durchgeführt worden. Eine Teilentlassung aus der Sanierung ist erfolgt. Für Limmer-Ost befindet sich eine Beschlussdrucksache über die Aufhebung der Sanierung im Gremienlauf.
- 6 Im Gebiet Vahrenheide-Ost erfolgt eine Nachbetreuung im Rahmen des Programms Soziale Stadt.